

Bericht über die 23. Tagung des Arbeitskreises Diptera 2006 in Stedten (Sachsen-Anhalt)

Die 23. Tagung des Arbeitskreises Diptera fand vom 16. bis 18. Juni 2006 im Mansfelder Land (Sachsen-Anhalt) statt. Als Tagungsort wurde der Gasthof „Zahn“ in Stedten – südwestlich von Halle (Saale) – ausgewählt, der sich mit seinen gemütlichen Gästezimmern, großen Tagungsräumen und großzügig angelegten Außenanlagen (Gaststätte mit Biergarten, großer Parkplatz) hervorragend eignete. Die Organisation vor Ort lag in den Händen von ANDREAS STARK und MATTHIAS JENTZSCH (beide Halle/Saale). Der Vortrags- und Aufenthaltsraum war von SYLVIA und ANDREAS STARK sehr gut vorbereitet, so dass nach den Vorträgen mehrere Teilnehmer auch einen mikroskopischen Arbeitsplatz für Sortier- und Bestimmungsarbeiten nutzen konnten. Außerdem hatte sich MATTHIAS JENTZSCH erfolgreich um eine Sammelgenehmigung für das nahe gelegene Naturschutzgebiet „Salziger See“ bemüht. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Zu dem Dipterologentreffen hatten sich zunächst 41 Teilnehmer angemeldet. Wegen Krankheit bzw. dienstlicher Verhinderung mußten jedoch 5 Personen kurzfristig absagen, so dass an der Veranstaltung noch 36 Dipterologen – darunter auch ein Gast aus den Niederlanden – teilnahmen. Für den organisatorischen Ablauf der Tagung war wieder der Leiter des Arbeitskreises Diptera, FRANK MENZEL (Müncheberg), verantwortlich.

Entsprechend der langjährigen Tradition wurde der Freitagnachmittag für Vorträge genutzt. Zur Vortragsveranstaltung waren 7 Fachbeiträge angemeldet. Außerdem bereicherten an den Abenden des Freitags und Samstags 2 Diavorträge das Tagungsprogramm. Darin wurde das Exkursionsgebiet – der ehemalige „Salzige See“ zwischen Erdeborn und Wansleben – vorgestellt und über dipterologische Forschungsreisen in den Iran berichtet. Auf dem Dipterologentreffen wurde zu folgenden Themen gesprochen:

- C. KEHLMAYER (Dresden): Zum Stand der Pipunculidenforschung in Europa.
- M. KOTRBA (München): Massenaufreten der Halmfliege *Thaumatomyia notata* (Chloropidae) an Gebäuden in Deutschland.
- J. ZIEGLER (Berlin): Das Projekt 'Diptera stelviana' – Ein dipterologischer Blickwinkel auf eine sich wandelnde alpine Landschaft.
- D. WERNER (Berlin): Bioakustik bei Kriebelmücken (Simuliidae).
- D. WERNER (Berlin): Schadentwicklung von Simuliiden in Mitteleuropa und im Kaukasus – ein Vergleich.
- B. SINCLAIR (Bonn): Oreoleptidae – a new family from the Rocky Mountains.
- R. BELLSTEDT (Gotha): Zur Fauna der Langbeinfliegen (Dolichopodidae) von vier Binnensalzstellen in Nordthüringen.
- A. STARK (Halle/Saale): Der Salzige See im Mansfelder Land – eine Einführung in das Exkursionsgebiet.
- J. ZIEGLER (Berlin): Als Entomologe im Iran. – Farbige Eindrücke von einem weißen Fleck auf der dipterologischen Landkarte.



Teilnehmer an der 23. Tagung des AK DIPTERA in Stedten unmittelbar vor der Exkursion
Foto: M. JENTZSCH

Am Sonnabendmorgen fahren wir zunächst mit dem Auto nach Röblingen am See, dem Ausgangspunkt für eine Ganztagesexkursion am ehemaligen „Salzigen See“. Der Rundweg hatte eine Länge von ca. 10 km und führte uns bei sonnigem Wetter zu 6 potentiellen Sammelpunkten. Die ca. 10 km² große Mulde des ehemaligen „Salzigen Sees“ schließt zahlreiche Binnensalzstellen, Halbtrockenrasen, Röhrichte und Feuchtwiesen ein. Dieses Gebiet ist aus der Sicht seiner Biodiversität ein einzigartiger Landschaftsraum. Er weist eine große Vielfalt von Gewässertypen auf – von salzhaltigen Quellen über Fließgewässer mit unterschiedlicher Wasserführung bis hin zu Standgewässern mit verschiedener Flächenausdehnung und Tiefe. Außerdem zählt der am Westrand gelegene Ort Erdeborn mit Jahresniederschlägen von zum Teil unter 400 mm zu den trockensten Orten Deutschlands. Das ausgesprochen niederschlagsarme Klima und die warmen Sommer sind dafür verantwortlich, dass hier neben Insektenarten der salzbeeinflussten Steppengebiete oder Meeresküsten auch solche mit mediterranem Verbreitungsschwerpunkt vorkommen. Alle Exkursionsteilnehmer werden dazu aufgerufen, dass sie die dipterologischen Funde aus dem Naturschutzgebiet „Salziger See“ an FRANK MENZEL (Müncheberg) weiterleiten, damit MATTHIAS JENTZSCH (Halle/Saale) die Daten an die zuständige Naturschutzbehörde melden kann.

Die Abende am Freitag und Sonnabend wurden zum gemütlichen Beisammensein und zum fachlichen Erfahrungsaustausch genutzt. Natürlich wurde dabei auch das eine oder andere Bier getrunken. Viele Kollegen gaben Fachliteratur, ihre letzten Sonderdrucke oder gesammeltes Dipterenmaterial weiter. Am Ende fahren einige mit deutlich mehr Gepäck nach Hause, als sie nach Stedten mitgebracht hatten. Mit einem gemeinsamen Frühstück am Sonntagmorgen wurde die Tagung gegen 9:30 Uhr beendet. Zehn Tagungsteilnehmer begleiteten

ANDREAS STARK noch in die Sammlungen des Zoologischen Institutes der Universität Halle/Wittenberg, das sich am Domplatz in Halle (Saale) befindet. Durch die Räume der Entomologischen Sammlungen führte die Kustodin Dr. KARLA SCHNEIDER. Sie gewährte den interessierten Gästen vor der Heimreise noch einen Blick in die Dipterenkollektion, die Sammlungen bzw. Sammlungsteile von BURMEISTER, GROSSER, HEES, KRÖBER, VON RÖDER und RENSCH enthält.

Als Vorschläge für die nächste Tagung des AK DIPTERA waren Müncheberg (Brandenburg) und Knüllwald (Hessen) im Gespräch. In der Diskussion wurde von mehreren Personen festgestellt, dass die beiden letzten Dipterologentreffen (2005/2006) in den östlichen Bundesländern stattgefunden haben und der nächste Tagungsort wieder einmal in Mittel- oder Süddeutschland liegen sollte. Diese Meinung wurde von vielen Anwesenden geteilt, so dass fast alle Teilnehmer für den vorgeschlagenen Tagungsort in Hessen abstimmten. Folglich findet die 24. Tagung des AK DIPTERA vom 15. bis 17. Juni 2007 im Hessischen Bergland in der Umgebung von Knüllwald (OT Niederbeisheim, ca. 35 km südlich von Kassel) statt. Die Organisation vor Ort haben freundlicherweise HANS-JOACHIM FLÜGEL (Knüllwald) und ROLF ANGERSBACH (Melsungen) übernommen. Genauere Informationen zum nächsten Dipterologentreffen (incl. Anmeldeformular) sind über die Homepage des AK DIPTERA erhältlich:

<http://www.ak-diptera.de/einladung/einladung2007.php>

FRANK MENZEL (Müncheberg)

Insekt des Jahres 2007 Die Ritterwanze (*Lygaeus equestris*)

Am 24. November 2006 wurde das Insekt des Jahres 2007 für Deutschland und Österreich auf einer Pressekonferenz in Berlin vorgestellt. Die Schirmherrschaft für das Insekt des Jahres 2007 hat der Minister für Ernährung und Ländlichen Raum des Landes Baden-Württemberg, PETER HAUKE MdL, übernommen. Prof. Dr. URS WYSS von der Universität Kiel drehte eigens für die Pressekonferenz einen Film mit exzellenten Aufnahmen zur Lebensweise des gekürten Tieres, der auch käuflich erworben werden kann (s.a. S. xx).



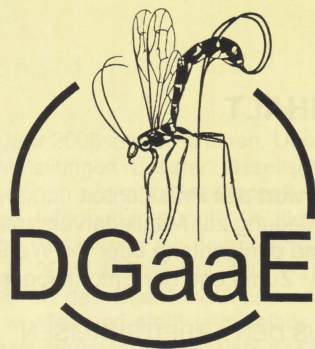
Ein mehrseitiges Falblatt über die Ritterwanze liegt dieser Ausgabe der DGaaE-Nachrichten bei.

Die Ritterwanze, *Lygaeus equestris* (Linné).

Foto: Dr. Jürgen Deckert

DGaaE

Nach- richten



Deutsche Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie e.V.
20. Jahrgang, Heft 4 ISSN 0931-4873 Dezember 2006



Entomologentagung in Innsbruck

26. Februar – 1. März 2007

Nicht vergessen!

